

# Auslandssemester SS18 - Master Wirtschaftsinformatik

## Hanyang University – Seoul Südkorea

### 1. Vorbereitung des Aufenthaltes

#### **Learning Agreement (LA):**

Das LA entstand in Zusammenarbeit mit meinem Professor, der für das Auslandssemester zuständig ist. Hier wird festgehalten, welche Kurse im Gastland belegt werden sollen, damit diese auch entsprechend am Ende des Semesters angerechnet werden können. Für die Hanyang Universität sollten laut ihrer Homepage mindestens 3 Kurse (je 3 CP) belegt werden. Ich habe am Ende 5 Kurse (2 Master Kurse, 2 Bachelor Kurse, 1 Sprachkurs) belegt, davon 4 angerechnet bekommen:

- **Asian Business and Marketing (MBA)**
- **MIS and Business Innovation (MBA)**
- Business and Environmental Ethics (Bachelor)
- **Business and Society (Bachelor)**
- **Introductory Korean Level 2**

#### **Sprache**

An der Hanyang Uni werden verschiedenen Sprachkurse (Koreanisch Level 1- 6) angeboten. Vor dem Sommersemester habe ich bereits alleine die Sprache gelernt (YouTube, PONS Sprachbuch) und im Wintersemester 17/18 hier an der Hochschule den Koreanisch Kurs besucht. Dieser war auf jeden Fall hilfreich!! Da ich bereits koreanisch konnte, habe ich in Korea den Sprachkurs Level 2 belegt, und meine Sprachkenntnisse erweitert, aber an sich lernt man das Lesen und Schreiben innerhalb weniger Tage, doch kann die Aussprache sich etwas schwieriger gestalten :D da dies Sprache Laute enthält, die wir so nicht kennen.

#### **Kulturelles**

Ich empfinde es als wichtig, sich auf das Gastland richtig vorzubereiten. Dafür habe ich mich im Internet, hauptsächlich auf YouTube, erkundigt. Hier gibt es eine riesen Auswahl an Videos die dir zeigen, wie man sich in bestimmten Situationen zu verhalten/nicht zu verhalten hat, welche Sehenswürdigkeiten es gibt, was man essen sollte etc.

#### **Visum**

Mein Visum (Studentenvisum D-2) musste ich persönlich im Voraus beim Generalkonsulat der Republik Korea in Frankfurt beantragen. Auf der Webseite des Generalkonsulats stehen alle wichtigen Informationen zum Antrag.

#### **Behördengänge**

Die Gastuniversität wollte vor der Anreise ein paar Papiere/Unterlagen bzgl. meiner Finanzen und Versicherungen. Notwendig waren eine Finanzübersicht von mindestens 4.000 € und eine Auslandskrankenversicherungsbescheinigung.

#### **Anreise**

Ende Januar habe ich mein Flugticket für 750 € gekauft. Wichtig ist zu wissen, dass Tickets mit Rückflugdatum genau so viel gekostet haben, wie one-way Tickets!  
Ich habe insgesamt 5 Monate im Ausland verbracht, davon 4 Monate studiert und 1 Monat lang in Asien gereist.

Um die Anreise zu vereinfachen hat die Hanyang Uni ein Abholdienst am Flughafen organisiert. Hierfür musste man sich im Voraus online anmelden und die Ankunftsdaten und Flugdaten eintragen. Für die Fahrt zur Unterkunft waren pro Person 30.000 Won fällig (ca. 25 €).

# Auslandssemester SS18 - Master Wirtschaftsinformatik

## Hanyang University – Seoul Südkorea

### **Unterbringung**

Die Uni hat mehrere eigene Behausungen on und off Campus mit Zimmern für 1- 4 Personen. Diese Unterkünfte sind nach Geschlechtern getrennt und kosten je nach Zimmergröße und Anzahl Personen zwischen 350.000 – 450.000 Won pro Monat. Diesen Betrag muss man im Voraus der Uni überweisen. Hier sind auch Nebenkosten mit einkalkuliert. Je nach Strom- und Wasserverbrauch wird die Differenz ausbezahlt. Um ein Zimmer zu bekommen, muss man sich auf der Webseite anmelden. Da die Anmeldung an einem bestimmten Tag ist, sind auch gleich alle Zimmer weg XD!

Für Studenten die keine Uni-Unterkunft bekommen haben, gibt es in der Nähe der Uni private Zimmer, genannt „Goshiwons“. Diese sind in der Regel etwas teurer je nach Ausstattung (Zimmer mit/ohne Bad) und Leistungen (bestimmte Lebensmittel sind im Preis mit einbegriffen). Ich kann die Unterkunft „UNidence Hanyang“ empfehlen (meist nur internationale Studenten).

## **2. Studium im Gastland**

### **Hochschule/Uni**

Die Hochschule ist mit der Bahn sehr einfach zu erreichen. Eine Bahnstation befindet sich direkt auf dem Campus (Grüne Linie – Haltestelle Wangsimniro). Die Uni befindet sich auf einem Berg, daher ist viel Bergsteigen angesagt xD, wenn man von einem Gebäude in das nächste wechseln muss.

### **Kurse**

Die Kursliste wurde mir Anfang Dezember, durch das International Office der Hanyang Uni zugeschickt (Semesterbeginn: Anfang März). Wer sich im Voraus erkunden möchte, kann auf der Homepage die Kurslisten der vergangenen Jahre aufsuchen und sich schon mal über mögliche Kurse informieren.

Die Kurswahl und die Onlineanmeldung der Kurse ist ein Hungerspiel (First come, first served), denn alle koreanischen Studenten melden sich zeitgleich für die Kurse an. Daher ist es ratsam sich vorher schon die Kurse die man belegen möchte zu speichern und sie zu den Favoriten hinzuzufügen (Online Tool der Hanyang Uni für die Kursanmeldung). So könnt ihr euch sofort für den Kurs anmelden sobald der Zeitraum der Anmeldung gekommen ist. Falls Kurse bereits voll belegt sind, kann man ggf. noch in der ersten Semesterwoche nachfragen.

In der ersten Woche besteht noch die Möglichkeit sich für Kurse an bzw. abzumelden. Nach der ersten Woche stehen die Kurse für das gesamte Semester fest und müssen belegt werden, wenn man sie bestehen möchte.

### **Vorlesungen**

In allen Vorlesungen bestand Anwesenheitspflicht! Um einen Kurs zu bestehen musste man 80% der Stunden da sein. Auch Präsentationen, Abgaben, Seminararbeiten und die aktive Teilnahme in der Vorlesung waren ausschlaggebend für die Endnote.

Leider gab es keine direkten Master/Wirtschaftsinformatik Vorlesungen. Daher musste ich mich mit Management Kursen zufriedengeben. Die wiederum waren sehr interessant, da wir uns hauptsächlich auf asiatische Unternehmen fokussiert haben. Da diese Vorlesungen auf

## Auslandssemester SS18 - Master Wirtschaftsinformatik

### Hanyang University – Seoul Südkorea

Englisch gehalten wurden, waren es nur internationale Studenten die diese Vorlesungen besuchten. In den Bachelorvorlesungen jedoch waren es mehr „local students“.

Meiner Meinung nach waren die Kurse (MBA und Bachelor) in Korea aufwändiger als die an der Hochschule. Die MBA Kurse waren nicht als Frontalunterricht, sondern eher als Dialog zwischen Studenten und Professoren gestaltet. Hierfür musste ich auch mich auf die Vorlesungen vorbereiten (hauptsächlich Recherche). Wöchentliche Gruppenabgaben waren Standard.

#### **Hochschullandschaft**

Derzeit gibt es 15 Fakultäten und 60 Departments auf dem Seoul-Campus (hier war ich), sowie 8 Fakultäten und 40 Departments auf dem ERICA-Campus. Von Medizin, Kunst, Maschinenbau bis hin zur Pädagogik, kann man sehr viele Fachrichtungen studieren. Daher ist es auch möglich die Vorlesungen anderer Fakultäten zu besuchen. Neben den verschiedenen Fakultäten gibt es auf dem Campus 8 Kantinen, 3 Bibliotheken, mehrere Versammlungssäle/-räume, convenience stores und Restaurants.

Unter dem Semester gab es zu meiner Zeit mehrere Veranstaltungen/Aktionen auf dem Campus. Die größte Veranstaltung ist das „Spring Festival“, welches von den Studenten organisiert wird. Die Feier ging 3 Tage lang mit verschiedenen Programmpunkten. An allen drei Tagen waren auch berühmte Musiker/K-Pop Gruppen wie MeloMance, DPR LIVE und Black Pink vor Ort und unterhielten das Publikum für mehrere Stunden. Zum Abschluss des Festes gab es ein riesen Feuerwerk. Das „Spring Festival“ wird von allen Unis in der Umgebung gehalten, die man auch als Außenstehender besuchen kann.

### **3. Aufenthalt im Gastland**

#### **Lebenshaltungskosten**

Ich habe monatlich zwischen 1.500 – 1.750 € ausgegeben (Unterkunft + Shoppen + Feiern ...), je nachdem wieviel ich eingekauft bzw. ausgegangen bin. Das Leben in der Hauptstadt ist nicht wirklich günstig. Lebensmittel wie Obst und Gemüse sind in großen Supermärkten sehr teuer, auf dem Markt wiederum günstiger. In Wangsimni und Umgebung gibt es viele Restaurants, Bäckereien und Cafés in denen man für relativ „wenig“ Geld gut essen kann.

Eine finanzielle Unterstützung bietet das PROMOS Stipendium, welches die Hochschule direkt vergibt. Dafür musste ich mich beim Akademischen Auslandsamt der HS bewerben und wurde für 3 Monate (300€/Monat) unterstützt. Eine weitere Möglichkeit der finanziellen Hilfe ist das Auslands BAföG.

#### **Leben außerhalb der Hochschule**

Ich habe mich schnell mit anderen Studenten angefreundet und mit ihnen auch viel unternommen. In der Gruppe war es sehr angenehm und lustig neue Dinge zu erkunden.

Ich würde es jedem raten die verschiedenen Stadtteile wie Hongdae, Gangnam, Itaewon, Myeongdong, Insadong, Seongsu, Dongdaemun zu besuchen. Jedes dieser Stadtteile hat sein eigenes Flair. Auch die Stadt Busan und die Insel Jeju sowie Udo sind wunderschöne Orte die man im Frühling/Sommer besuchen sollte. Mir persönlich hat es auf den Inseln sehr gefallen.

## Auslandssemester SS18 - Master Wirtschaftsinformatik

### Hanyang University – Seoul Südkorea

In Korea angekommen, sollte man die verschiedensten Gerichte durchprobieren. Darunter: Kimchi, Bulgogi, Mandu, Gimbap, Guksu, Ramen, Tteokbokki, Korean BBQ, Dakgalbi, Hotteok, Bingsu ... Neben der kulinarischen Vielfalt, ist Südkorea auch für seine Cafes bekannt. Hierfür am besten auf Instagram oder NaverMap recherchieren.

#### **Exkursionen/Tagungen:**

Am Informationstag (Ende Februar) stellten sich mehrere Studentencubs vor.

Das Angebot war:

- Umsonst an der Uni essen
- Vergünstigt Feiern gehen (coole, vor allem populäre Clubs)
- Tagesausflüge (Paläste, Museen, Parks, Schlittschuhlaufen, Vergnügungspark, Kino, ...)
- 1 Night 2 Days nach Gyeongju (frühere Hauptstadt)

#### **4. Praktische Tipps**

##### **Apps:**

- **Kakaoalk:** entspricht unserem WhatsApp, wird von Koreanern benutzt
- **NaverMap:** entspricht unserem GoogleMaps (funktioniert nicht in Korea)
- **KakaoMetro:** enthält Fahrpläne verschiedener Orte
- **Google Übersetzer:** koreanisch herunterladen, hilfreich um Schilder oder Menüs zu verstehen (Kamerafunktion)
- **Visit Korea:** verschafft einen Überblick, was Korea zu bieten hat „Turistenapp“
- **MangoPlate:** zeigt an, welche Restaurants/Cafes es in der Nähe gibt

Eine Sim Karte würde ich nicht am Flughafen kaufen (schlechte Konditionen), stattdessen gibt es den Anbieter SK telecom.

Bei der Anmeldung konnte ich angeben, ob ich mir einen koreanische/n Paten/Patin wünsche. An der Uni können einheimische Studenten sich als Paten bewerben und bekommen 2 Austauschstudenten zugeordnet, mit denen sie Aktivitäten unternehmen können. Ich habe ebenfalls an diesem Programm teilgenommen und würde es jedem weiterempfehlen. Es ist von Vorteil eine Ansprechperson/Freund/Freundin vor Ort zu haben, die dir weiterhelfen kann.

Die Patenstudenten wurden zusammen mit ihren Austauschstudenten in Gruppen (12-15 Mitglieder) geteilt. In diesen größeren Gruppen hat man sich auch getroffen und sich an bestimmten Tagen zum Feiern/Ausgehen/Stadterkunden getroffen. Die einheimischen Studenten die ich kennenlernen durfte, waren mir gegenüber immer sehr nett und offenherzig.

#### **Persönliche Wertung des Aufenthaltes and der Gasthochschule und im Gastland**

Das Auslandssemester war/ist eins der besten Entscheidungen die ich in meinem Studium getroffen habe. Ich würde es jedem Studenten empfehlen, mal ins Ausland zu gehen, auch gerne nach Seoul!

Die Hauptstadt ist lebendig und faszinierend, hat Vieles zu bieten - mir wurde nie langweilig :D Es gibt etliche Themen Cafes (Flower Café, One Piece Café, Sheep Café, usw..), Karaoke Bars, Clubs und jede Menge Sehenswürdigkeiten.

Zudem zählt die Universität zu den Top 5 Unis Süd Koreas!